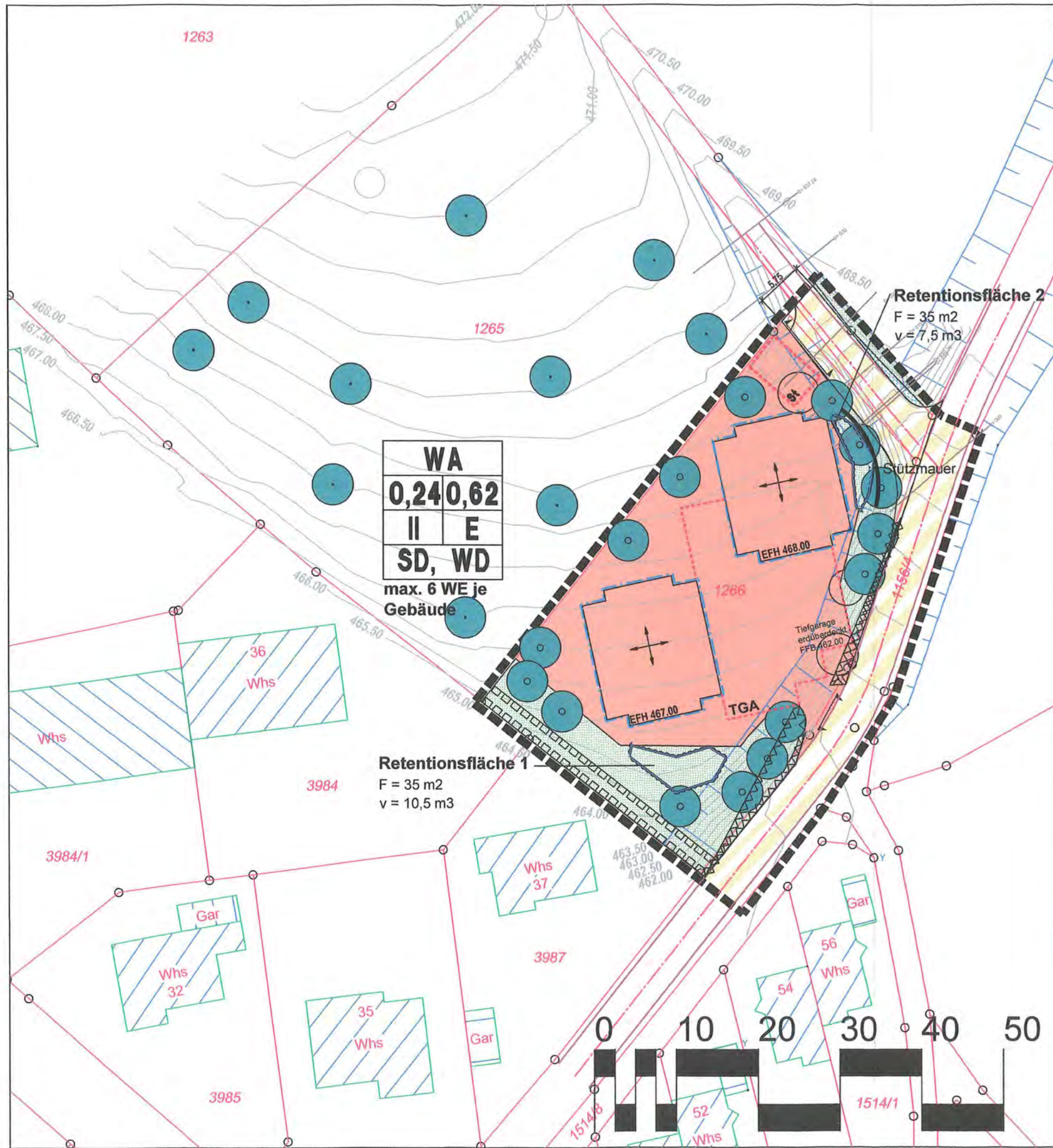


„„Schättlisberg 3. Teiländerung“

Planteil & Grünordnungsplan



- Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)
- Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs.2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB-, §§ 1 bis 11 BauNVO)

WA	
0,250,65	
II	E
SD	
 - Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

	Baugrenze
	Füllschema der Nutzungsschablone
	Art der baulichen Nutzung
	Grundflächenzahl (GRZ) Geschossflächenzahl (GFZ)
	Verhältnis der überbaubaren Fläche zur Grundstücksfläche Verhältnis der Summe der Geschosflächen zur Grundstücksfläche
	Anzahl der Vollgeschosse Bauweise (E = Einzelhaus)
	Dachform (SD = Satteldach, WD = Walmdach)
	Zahl der maximal zulässigen Wohneinheiten
 - Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)

	6.3. Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung Zweckbestimmung: verkehrsberuhigter Bereich
	Einfahrtsbereich
 - Grünflächen (§ 5 Abs.2 Nr.5 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.15 und Abs.6 BauGB)

	private Grünflächen
	öffentliche Grünflächen = Verkehrs-Begleitgrün
 - Flächen für die Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser (§ 9 Abs.1 Nr.14 BauGB)

	Rückhalte- und Versickerungsmulden für Oberflächenwasser
--	--
 - Planungen, Nutzungsregelungen Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs.2 Nr.10 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.20, 25 und Abs.6 BauGB)

●	Baumpflanzungen
---	-----------------

15. Sonstige Planzeichen
- | | |
|-----|--|
| | 15.3. Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen |
| St | Stellplätze |
| TGA | Gemeinschafts-Tiefgarage |
| | 15.8. Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs.1 Nr. 21 BauGB) |
| | 15.8. Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (§ 9 Abs.1 Nr. 10 BauGB)
hier: Sichtdreiecke |
| | 15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB) |
| + | Haupt-Firstrichtung |

Verfahrensvermerke

- Die Aufstellung der 3. Teiländerung des Bebauungsplans „Schättlisberg“ wurde am 9. Juni 2004 in öffentlicher Sitzung des Gemeinderats der Stadt Überlingen beschlossen und am 24. Juni 2004 im Amtsblatt ortsüblich bekannt gemacht.
- Nach ortsüblicher Bekanntmachung im Amtsblatt am 24. Juni 2004 wurde die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer Bürgerinformationsveranstaltung am 13. Juli 2004 durchgeführt.
- Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange erfolgte ab 28. Juni 2004.
- Der Entwurf der Bebauungsplan-Teiländerung in der Fassung von Januar 2005 einschließlich seiner Begründung wurde vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 9. März 2005 gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.
- Die Öffentliche Auslegung wurde am 17. März 2005 im Amtsblatt ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf der Bebauungsplan-Teiländerung in der Fassung von Januar 2005 einschließlich seiner Begründung wurde von Dienstag, den 29. März 2005 bis Freitag, den 29. April 2005 öffentlich ausgelegt.
- Der Gemeinderat hat am 14. September 2005 in öffentlicher Sitzung die abgegebenen Stellungnahmen behandelt und die 3. Teiländerung des Bebauungsplans „Schättlisberg“ in der Fassung von Juni 2005 als Satzung beschlossen.
- Mit der ortsüblichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses am 22.09.05 im Amtsblatt ist die 3. Teiländerung des Bebauungsplans „Schättlisberg“ in Kraft getreten.

Es wird bestätigt, dass das Verfahren ordnungsgemäß nach den §§ 1-10 BauGB durchgeführt wurde.

ausgefertigt: Überlingen, den 22.09.05

Volker Weber
 Oberbürgermeister

Projekt:
**Stadt Überlingen / Bodensee
Bebauungsplan "Schättlisberg"
- 3. Teiländerung -**

Plan:
Rechtsplan





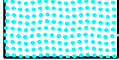
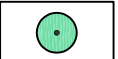

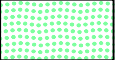



Plan Nr.:	Gezeichnet:	Geändert:	Format:	Maßstab:
	Juni 2005 ho			1:500

Helmut Hornstein

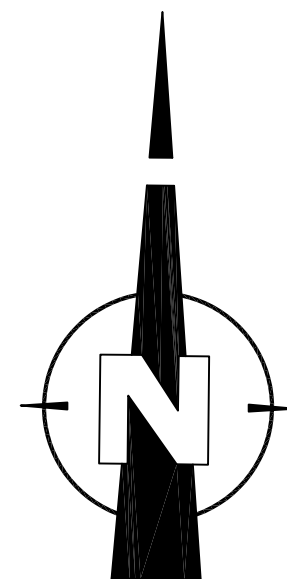
Freier Landschaftsarchitekt BDLA Stadtplaner SRL
Landschaftsarchitektur, Stadt- und Umweltplanung
Aufkircher Str. 25 88662 Überlingen/Bodensee Tel. 07551/915043 Fax 915044



Zeichenerklärung

-  Räumlicher Geltungsbereich
-  geplante Bebauung
-  Straßenverkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung = verkehrsberuhigte Bereiche
-  Straßenverkehrsflächen: Zufahrten, Stellplätze als wassergebundene Beläge
-  Retentions- und Versickerungsmulden für Oberflächenwasser
-  Erhaltung von Laubbäumen
-  Anpflanzung von Bäumen
-  GF1 private Grünflächen straßenbegleitend, vorwiegend Böschungflächen
-  GF2 geplante private Grünflächen: Hausgärten örtlicher Bauvorschriften zur Gestaltung, Materialverwendung und Bepflanzung
-  GF3 extensive Begrünung auf Tiefgarage
-  öffentliche Grünflächen = Verkehrs-Begleitgrün

Projekt:
 Stadt Überlingen / Bodensee
 Grünordnungsplan zum
 Bebauungsplan "Schättlisberg"
 (3. Teiländerung)



Plan:
 Maßnahmenplan
 – Entwurf –

Plan Nr.:	Gezeichnet:	Geändert:	Format:	Maßstab:
2	Juni 2005 ho			1:500

Helmut Hornstein
 Freier Landschaftsarchitekt BDLA Stadtplaner SRL
 Landschaftsarchitektur, Stadt- und Umweltplanung
 Aufkircher Str. 25 88662 Überlingen/Bodensee Tel. 07551/915043 Fax 915044